

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Gesellschaftswissenschaften

Studiengang (h_da): Wirtschaftspsychologie

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Südkorea

Gasthochschule: Soongsil University

Department Gasthochschule: Lifelong Education

Zeitraum (von/bis): 1.9.-15.12.23

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthaltes (2-3 Sätze):

Ich kann wirklich jedem ans Herz legen zumindest einmal im Studium ins Ausland zu gehen. Die Soongsil University hat ein gutes Exchange Programm und ich kann daher die Partneruni sehr weiterempfehlen.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthaltes begonnen?

Ich habe mich bereits ein Jahr vor der Bewerbungsphase vom IO informiert, da ich mir den Stress sparen wollte, viele Sachen auf einmal machen zu müssen (z.B. Die Bewerbungen für Stipendien). Ich empfehle euch auf jeden Fall genug Zeit für die Planung und Organisation einzuplanen.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe nur Gutes von der Soongsil University gehört und wollte schon immer mal in Südkorea leben. Es war für mich ein Kindheitstraum, der glücklicherweise in Erfüllung gegangen ist. Außerdem haben mich die Erfahrungsberichte auch überzeugt an die Soongsil University zu gehen.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich hatte die ADAC Langzeitschutz Versicherung abgeschlossen.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Am Anfang ist es auf jeden Fall immer etwas steinig und man kommt auf jeden Fall aus seiner Komfortzone raus aber ich finde, dass sich die Arbeit und die Mühe lohnen. Was ich euch auf jeden Fall ans Herz legen kann ist für alle Fälle Medikamente mitzunehmen! Besser mehr als zu wenig, da es aufgrund der Sprachbarriere echt schwierig sein kann einen Arzt zu finden und die passenden Medikamente zu kaufen.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Ich hatte ziemlich lange auf den Confirmation Letter gewartet und konnte solange keinen Termin für das Visum machen. Ich hatte auf Risiko bereits einen Termin bei der Visumstelle in Frankfurt vereinbart (da die Termine sonst immer ausgebucht waren) und habe zum Glück eine Woche vor dem Termin den Confirmation Letter bekommen. Also beachtet auf jeden Fall dass die Dokumente von der Gastuni, die ihr für die Visumsbeschaffung braucht, etwas später kommen könnten.

Bei der Einreise würde ich Bargeld auf jeden Fall schon dabei haben, da ihr z.B. eure T-Money Karte nur mit Bargeld aufladen könnt. Die T-Money Karte braucht ihr um die Öffis benutzen zu können.

Außerdem würde ich mir schon bereits die wichtigen Informationen (z.B. die Adresse von der Unterkunft) irgendwo notieren, da ihr bei der Einreise diesbezüglich gefragt werdet. Zusätzlich vorsichtshalber immer eine Kopie von allen wichtigen Dokumenten machen, falls ihr was verlieren solltet.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich hatte nur meine DKB Debitkarte dabei. Ich würde euch aber empfehlen mindestens eine Kreditkarte mehr dabei zu haben und Bargeld. Viele Austauschstudierende und ich hatten oft das Problem, dass unsere Karte nicht genommen wurden obwohl es sonst woanders einwandfrei läuft. Daher sicherheitshalber auch immer Bargeld dabei haben. Ich habe sonst noch von anderen gehört, dass die KLARNA Karte hier fast überall akzeptiert wird. Vielleicht habt ihr bereits eine Karte, dann würde ich sie mitnehmen.

Ich habe meine Simkarte bei Chingu Mobile gekauft, kann ich sehr empfehlen. Man kann davor auf deren Website vorbestellen und am Flughafen abholen.

Außerdem kann ich euch empfehlen so bald wie möglich eine T-Money Karte in den Convenience Stores zu holen und dort aufzuladen, da ihr nur mit der T-Money Karte die Öffis benutzen könnt.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ja, ich habe mich für das PROMOS Stipendium beworben und habe es glücklicherweise auch bekommen 😊. Habt keine Angst vor der Bewerbung, falls ihr z.B. das PROMOS Stipendium nicht kriegen solltet, kriegt ihr von der Hochschule finanzielle Unterstützung. Daher macht euch da keine Sorgen und bewirbt euch! So oder so kriegt ihr am Ende was dabei raus.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe im Studentenwohnheim/Residence Hall in einer 2er WG gewohnt, d.h. ihr teilt euch das Zimmer mit einem anderen Exchange Student. Man kann sich dort auf der Uni-Website direkt bewerben. Ich muss sagen, dass es für mich am Anfang echt schwierig war dort zu wohnen da mein Zimmer komplett verschimmelt war. Fast $\frac{3}{4}$ der Austauschstudierenden hatten das gleiche Problem mit dem Schimmel im Zimmer. Das Studentenwohnheim ist schon sehr alt und gegen Schimmel wird da leider nicht so viel getan und ist dort etwas „normaler“ als in Deutschland. Auch die Klimaanlage waren verschimmelt, sodass wir sie an heißen Tagen nicht anmachen konnten. Ich konnte zum Glück nach mehreren Versuchen im Dormitory Office mein Zimmer wechseln. Das Zimmer war zum Glück nicht so verschimmelt wie die anderen und ich hatte auch eine angenehme Mitbewohnerin.

Ihr habt auch keine Küche, außer eine Mikrowelle die ihr mit dem ganzen Studentenwohnheim teilt. In der Nähe von der Unterkunft gibt es aber sehr viele Essmöglichkeiten und Convenience Stores.

Ansonsten habt ihr eine Ausgangssperre zwischen 1-5 Uhr morgens. Für Austauschstudierende ist diese Regelung jedoch etwas lockerer.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Das ist mitunter das Billigste was du hier in Seoul finden kannst. Ich habe ungefähr ~245 Euro pro Monat für das Zimmer gezahlt. Außerhalb findest du Zimmer für ~450 Euro.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Wir hatten vor der ersten Uniwoche einen Orientation-Day wo sich alle Austauschstudierende getroffen haben. Die SISO (quasi eine Gruppe von lokalen Studierenden, die für Austauschstudierende Veranstaltungen organisieren) hat uns bei der Veranstaltung in das Uni-Leben eingeführt und auch Kennenlernspiele eingebaut.

Diese Veranstaltung war ungefähr ein halber Tag und hat uns dabei gehalten Kontakte zu knüpfen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Uni liegt ziemlich zentral und ihr kommt gut zu den Hot Spots. Ihr findet auf dem Campus alles, was ihr zum Studieren und Leben braucht.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Koreanisch für Anfänger (10)

Der Kurs hat mir sehr weitergeholfen und die Lehrerin war sehr nett und verständnisvoll. Man hat gemerkt, dass es ihr wichtig war uns was beizubringen. Man hat hier vor allem wichtige Wörter und Sätze gelernt, die man im Alltag braucht. Die haben mir bisher sehr geholfen, falls mein Gegenüber kein Englisch gesprochen hat. Außerdem ist es hier ziemlich normal, dass man Anwesenheitspflicht überall hat und sie ist auch ein Teil von eurer Gesamtnote. In dem Kurs habt ihr jede Woche Hausaufgaben die ihr hochladen müsst, eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung. Die Hausaufgaben sowie die Prüfungen waren total machbar. Kann ich auf jeden Fall empfehlen.

Kurs 2: English Communication through Media (10)

Dieser Kurs wurde von Gregory Dawson gehalten. Ein total netter, verständnisvoller und hilfsbereiter Professor. In dem Kurs haben wir uns hauptsächlich über die Kommunikation-Medien- und Marketingtechniken beschäftigt sowie auch über Themen diskutiert, die heutzutage relevant sind. Hier hatten wir auch ein Anwesenheitspflicht (wobei der Prof in dieser Hinsicht echt locker war), eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung. In dem Kurs mussten wir mit unserer Gruppe oft über ein gewisses Thema diskutieren und haben dafür Leitfragen von dem Prof bekommen. Ich kann den Kurs und den Prof an sich sehr weiterempfehlen.

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Ich konnte mich bereits ungefähr 1 ½ - 2 Monate davor die Kurse einwählen. Jede*r kriegt einen Buddy der quasi für eure Fragen der Ansprechspartner*in ist. Wenn ihr euch für eure Kurse entschieden habt, sagt ihr dann euren Buddy Bescheid und er/sie meldet euch dann für die Kurse an. Ihr habt auch nach dem das Semester angefangen hat, Zeit um die Kurse zu ändern/zu dropfen.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Wie bereits erwähnt, besteht die Gesamtnote meistens aus Hausaufgaben, Anwesenheit, Zwischenprüfung und die Abschlussprüfung.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Da ich im Master bin und die Gasthochschule leider für die Austauschstudierenden nur Bachelor-Kurse anbietet, kann ich mir nur den Sprachkurs anrechnen lassen. Aber es ist in Ordnung, diese Erfahrung hat sich für mich trotzdem gelohnt.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Was für mich ein totales Highlight war, waren die mehrtätige Uni-Festivals auf dem Campus. Sowas habe ich in Deutschland noch nie gesehen und erlebt. Auf dem Campus gab es eine riesige Bühne, wo mitunter ziemlich weltbekannte K-Pop Idols performt haben (bspw. New Jeans, Jay Park) und es gab ganz viele Ess- und Trinkmöglichkeiten auf dem Campus. Die anderen Unis hatten auch ähnliche Festivals, da kann man auch kostenlos hingehen, jeder ist willkommen.

Außerdem hat die SISO für uns im Semester einige Veranstaltungen (z.B. Ausflüge, Culture Days) organisiert. Die SISO Buddies sind ansonsten sehr motiviert mit euch was zu unternehmen.

Die Uni hat auch eine riesige Auswahl an Clubs, die ihr beitreten könnt. Falls ihr vorhabt auch lokale Studierende kennenzulernen, ist das die beste Möglichkeit. Ich war zum Beispiel in dem Boxclub und Malclub. Ich kann vor allem den Boxclub sehr empfehlen! Sie sind sehr offen und total nett.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Im Studium hat eigentlich alles gut geklappt. Nur außerhalb war es oft schwierig (z.B. Haltestellen zu lesen und zu bestellen) da fast alles in Hangul Zeichen war. Ich würde euch auf jeden Fall empfehlen zumindest das Alphabet und die alltäglichen Sätze zu lernen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Ich hatte das Gefühl, dass auf dieser Uni ich mehr das Unileben-Feeling hatte als an der h_da. Es gibt so viele Möglichkeiten auf dem Campus. Auch außerhalb der Uni gibt es viele Möglichkeiten auszugehen und Spaß zu haben. Wer gerne tanzen mag kann ich das bekannte One Million Studio sehr empfehlen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Die Stadt ist total groß und es gibt eine Menge Aktivitäten die man machen kann. Nami Island (im Herbst), Busan und Jeju sollte man auch auf jeden Fall mal gesehen haben. Man sollte so gut wie möglich vermeiden die Öffis an Rush Hour Zeiten zu benutzen. Wer gerne wandern mag, Seoul hat ziemlich viele schöne Berge die ihr hochwandern könnt.

Hinweis für Vegetarier*innen: In Südkorea ist es generell sehr schwer sich vegetarisch zu ernähren, da das Essen meistens sehr fleischlastig ist. Es gibt zwar paar vegetarische Restaurants, aber das Essen ist meistens sehr teuer da frisches Gemüse größtenteils sehr teuer ist. Falls ihr zum Beispiel Fried Rice bestellt und denkt, dass da kein Fleisch drin ist, ist da meistens Fleisch noch ganz klein reingeschnippelt. Daher beim Bestellen am besten nochmal drauf hinweisen. Essensempfehlung: Koreanische Pfannkuchen mit Makgeolli (Reiswein). Super lecker!

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe durch mein Auslandsbafög und Stipendium meine Zeit in Seoul finanziert. Ich denke mit ungefähr 800 Euro (ohne Miete) könnt ihr gut leben, ohne jedes Mal aufs Geld zu schauen.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Die negativste Erfahrung war der Einzug ins Dormitory, da alles zum größten Teil sehr verschimmelt war. Die positivste waren die Uni Festivals, die Menschen die ich dort kennengelernt habe und meine Reise nach Jeju. Außerdem habe ich mich in Südkorea sehr sicher gefühlt!

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Auf jeden Fall! Ich finde die Partneruni super und all die Möglichkeiten die man dort hat. Auch war es sehr schön die koreanische Kultur sowie die Menschen kennenzulernen. Ich habe mich sehr wohlgefühlt und werde definitiv nochmal zurückkommen.

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:



h_da
hochschule
darmstadt

member of
eut+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

